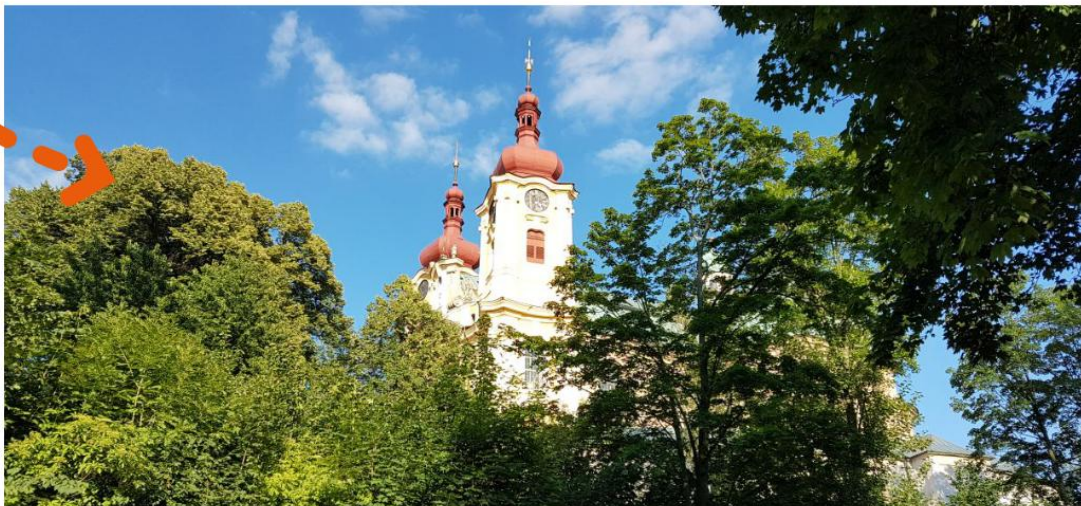




35. Rohrer Sommer in Haindorf/Hejnice

Deutsch-Tschechische Kultur- und Begegnungswoche
im Kloster Haindorf/Hejnice
vom 2. bis 8. August 2026



Der „Rohrer Sommer“ wird gefördert durch:

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

vermittelt durch

Kulturreferat
für die böhmischen
Länder



ADALBERT
STIFTER
VEREIN

Deutsch-Tschechischer
Zukunftsfonds



Česko-německý
fond budoucnosti



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

vermittelt durch das Haus des Deutschen Ostens

Liebe Freunde des Rohrer Sommers,

es ist noch kein Jahr her, dass sich die Teilnehmer der letzten Kulturwoche voneinander verabschiedet haben, um sich beim nächsten „Rohrer Sommer“ ein letztes Mal in den vertrauten Mauern, Gärten, Räumen und der herrlichen Himmelfahrtskirche wiederzusehen.

Es sollte anders kommen. Anfang 2026 gab das Tagungshaus des Klosters Rohr bekannt, dass es uns im Sommer 2026 nicht mehr aufnehmen kann. So mussten wir sehr kurzfristig einen neuen Ort für den nächsten Rohrer Sommer finden.

Dank unseren tschechischen Freunden ist dies gelungen: 80 Jahre, nachdem die Benediktiner des nordböhmischen Stifts Braunau/Broumov ihr Kloster verlassen mussten und in Rohr in Niederbayern eine neue Heimat fanden, bietet nun das ebenfalls in Nordböhmen – nur ca. 100 km westlich - gelegene Kloster Haindorf/Hejnice dem Rohrer Sommer Unterkunft. So freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr zum

**35. „Rohrer Sommer in Haindorf/Hejnice“
von Sonntag, den 2. bis Samstag, den 8. August 2026**

einladen können.

Bei allem Bedauern darüber, dass die jüngste Entwicklung uns einen Abschieds-Sommer in Rohr verwehrt: was für eine glückliche Wendung, was für ein erstaunliches Zeichen der Versöhnung und Freundschaft in Zeiten wiedererstarrender Ressentiments, dass es gerade ein nordböhmisches Kloster ist, das uns die Fortsetzung unserer gemeinsamen Kulturwoche ermöglicht. Die Botschaft des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung, die wir mit unserem gemeinsamen Interesse an Musik, Literatur, Kunst und Handwerk verbinden, findet in Haindorf einen wunderbaren Rahmen.

Wenn wir aus Deutschland, Tschechien und der Slowakei im Zeichen der Versöhnung und Freundschaft zusammenkommen, dann tun wir das vor dem Hintergrund unserer eng verbundenen Geschichte, die in den vielen Jahrhunderten des Zusammenlebens Phasen der Gemeinschaft, des Leids und der Versöhnung aufweist, vor allem aber einen reichen Schatz an gemeinsamer Kultur beschert hat, den wir als gemeinsames Erbe verstehen und wertschätzen wollen.

Unser Treffen ist Ausdruck einer den jungen Generationen selbstverständlichen Freundschaft. Es ist eine Antwort auf eigene Erfahrungen von Hass und gegenseitiger Anfeindung in der Vergangenheit. Es ist ein helles Zeichen der Hoffnung in einer Gegenwart, in der wenig entfernt noch immer ein furchtbarer Krieg tobt und in der wir in scheinbar stabilen Ländern eine Entfremdung der Menschen und hasserfüllte Spaltung erleben. Wir wollen dieses Zeichen auch in diesem Jahr wieder setzen.

Wir, Deutsche, Tschechen, Slowaken, werden eine Woche lang beisammen sein, um unsere gemeinsamen Wurzeln in unserem Glauben und in den gemeinsamen kulturellen Traditionen generationsübergreifend zu erschließen und mit Leben zu füllen. Folgende Arbeitskreise sind vorgesehen:

Chor

Stephanie Kocher

Der Chor wird die Orgelmesse in D-Dur, op. 86, für Soli, Chor und Orgel von Antonín Dvořák einstudieren – ein Werk, von dem schon der Komponist selbst schrieb, dass er „große Freude daran habe“.

Orchester

Simon Ullmann

Das Orchester widmet sich in diesem Jahr Musik, die für Filme komponiert wurde bzw. in Filmen Verwendung gefunden hat: aus „The Mission“ Brothers und Gabriels Oboe (Ennio Morricone), Musik aus „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ (Karel Svoboda), Walzer Nr. 2 aus dem Film „Eyes Wide Shut“ (Dmitri Schostakowitsch), Halleluja aus dem Film „Shrek – Der tollkühne Held“ (Leonard Cohen) und den 1. Satz aus Palladio von Karl Jenkins (wurde in einem Werbefilm verwendet).

Volkstanz

Paul und Ines
Barth

Beim Volkstanz möchten wir neben Paartänzen und kleinen Figurentänzen für den Tanzabend wieder einmal einen größeren Figurentanz einstudieren. Dabei haben wir einen Wiener Kontratanz und ein Menuett im Blick - Tanzformen, die zu Mozarts Zeit in den Ballsälen üblich waren und bis heute (etwas "zurechtgetanzt") in der Volkstanzszenen überliefert sind.

Volksmusik

Paul und Ines
Barth

Die zugehörige Volksmusik wird selbstverständlich auch selbst produziert. Volksmusikerkurs werden wir wieder tanzbare Stücke aus dem traditionellen "europäischen Fundus" auswählen, die wir durch Vorspielen - Nachspielen erlernen und damit beim Tanzabend für Schwung sorgen.

Blockflöten-ensemble

Johanna Boehm

Für das Blockflötenensemble werden wieder Mitspielende für Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassblockflöten gesucht. Gemeinsam studieren wir Musikstücke für das Projekt „Konzert für Figurentheater“ ein. Die Musik begleitet die Aufführung und trägt wesentlich zur besonderen Atmosphäre bei. Willkommen sind alle, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben.

Literaturkreis

Anna
Nedvěďová

„Eine interessante, wenn auch keineswegs angenehme Lektüre...“ Auch so beurteilen Leser eines der meistdiskutierten Bücher des Schriftstellers Jáchym Topol, „Ein empfindsamer Mensch“ (Tschechisch 2017, Deutsch 2019). In diesem Jahr werden wir im Literaturkreis über die Gegenwart, den Lebensweg, die Liebe, aber vielleicht auch über den Weg zu Gott oder zur Liebe sprechen oder darüber, in welcher Sprache und in welchem Stil die Literatur zum Menschen sprechen darf.

Junge Literatur

Kristýna Kraus

Die Junge Literatur wird sich mit dem Werk der deutsch-tschechischen Publizistin und Kulturvermittlerin Petra Laurin auseinandersetzen, die Sagen und Geschichten, Humor und Rezepte der Deutschen aus dem geheimnisvollen Isergebirge gesammelt hat. Ihr Buch *Rübezahl, der Herr der Berge* wurde 2025 zum Buch des Jahres der Region Liberec/Reichenberg gewählt.

Puppenspiel

Jutta Boehm

Der Arbeitskreis Puppenspiel gestaltet wie in den vergangenen Jahren eine Aufführung zusammen mit dem Arbeitskreis Blockflöte. Das Thema des Projekts ist dieses Jahr „Konzert für Figurentheater“. Gesucht werden Bastler, Handwerker, Spieler und Sprecher aller Altersgruppen. Gemeinsam entwickeln wir Szenen, gestalten Figuren und Kulissen und bringen sie auf die Bühne.

Holzarbeiten

Pavel Kučerka

Pavel Kučerka wird Material für vielfältige Produkte vorbereiten:
Für Kinder Schmucksachen, einfache Knobelspiele, ausgeschnittene Tierfiguren, Sparbüchsen, kleine Schiffe, Pfeifen und Spielzeuge
Für Jugendliche: anspruchsvolle Knobelspiele aus Holz, Wandkreuze, Vogelhäuschen.
Für alle Bastler: Versuchen Sie sich an der Herstellung von traditionellen Holzverbindungen, einer Holzflöte, einer Orgelpfeife oder einem tönenden Windrad. Ihr habt eigene Ideen? Schreibt Pavel (klokocov.189@seznam.cz), er bringt dann alles Notwendige mit.

Kreatives Gestalten

Markéta Hirschlová
Barbara Hauck

Im Arbeitskreis Kreatives Gestalten bietet Markéta unter anderem die Herstellung von Lesezeichen, unterschiedliche Wohnungsdekorationen aus verschiedenen Materialien, Sandmalerei, Postkarten an.

Neu wird sich der Arbeitskreis auch an der Technik des Reliefdrucks versuchen. Das Angebot wird entsprechend den Anmeldungen angepasst.

Barbara wird zeitlich versetzt – je nach Nachfrage – das Gestalten von Kerzen anbieten.

Religiöser Arbeitskreis

Rebecca Kopřivova

Der Religiöse Arbeitskreis wird theologische und meditative Zugänge zur Bibel aufzeigen und sich in die Gestaltung der liturgischen Elemente des Rohrer Sommers einbringen.

Unabhängig von der Wahl der Arbeitskreise gibt es für alle Teilnehmer weitere Angebote.

Eine **Kinderbetreuung** für die Arbeitszeiten wird in Abhängigkeit von den Anmeldungen organisiert, sodass sich die Eltern in Arbeitsphasen ohne Zeitdruck und mit gutem Gewissen betätigen können (bitte in der Anmeldung angeben, welches Kind Betreuung braucht).

Daneben werden wir zahlreiche weitere Aktivitäten erleben und dürfen uns auf viele unvergessliche Stunden freuen.

Ziel unserer „Arbeit“ ist es, im Miteinander der Generationen fröhlich und nachhaltig Kultur zu erleben und unsere Gemeinschaft weiter wachsen zu lassen.

So laden wir herzlich zur Teilnahme ein, freuen uns auf ein Wiedersehen und auf die Begegnung mit Euch allen und hoffentlich auch neuen Teilnehmern. Wenn noch Fragen habt, wendet Euch gerne an Claudia Kern (kern@ackermann-gemeinde.de, Tel.: 089 272942-18).

Noch eine Bitte am Schluss: Aus organisatorischen Gründen erfolgt die Einladung leider später als geplant. Bitte unterstützt uns durch schnelle Anmeldungen.

Im Namen des gesamten Teams

Stephanie Kocher

Ruth Ullmann

Kai Kocher

Organisatorische Hinweise:

Ort	Kloster Haindorf Nr. 1 46 362 Haindorf/Hejnice, Tschechische Republik Tel. +(420) 482 360 222
Anreise	Sonntag, 2. August 2026 bis 17.00 Uhr
Ende	Samstag, 8. August 2026 vormittags
Teilnehmerbeitrag	350 € für Erwachsene 230 € je <u>Elternteil</u> mit teilnehmendem Kind 180 € für Jugendliche/Studierende 110 € für Kinder 5 bis 12 Jahre 80 € für Kinder 3 und 4 Jahre 0 € für Kinder bis 2 Jahren 60 € Einzelzimmer-Zuschlag Ermäßigte Beiträge für Teilnehmer aus Tschechien und der Slowakei
Zusätzliches	Konzertkleidung für Chor und Orchester ganz in schwarz, kirchentauglich (Schultern/Knie bedeckt)
Anmeldung	am besten sofort, spätestens bis 8. Juli 2026 , online mit QR-Code oder Link: Klick Wer Probleme mit der Online-Anmeldung hat, kann sich gerne telefonisch an die Bundesgeschäftsstelle wenden oder eine E-Mail senden an: Tel: +49 (89) 272942 0 E-Mail: info@ackermann-gemeinde.de Wichtig: • Von <u>jedem</u> Teilnehmer – auch Kinder – brauchen wir aus organisatorischen Gründen eine Anmeldung und die Angaben zu den gewählten Arbeitskreisen. • Eine Teilnahme ist nur für die gesamte Kulturwoche möglich, nicht für einzelne Tage.
Kinder und Jugendliche	Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren können nur mit einer erwachsenen Begleitperson teilnehmen (bitte in der Anmeldung angeben; nicht erforderlich bei Kindern und Jugendlichen in Begleitung ihrer Eltern)
Anmelde- bestätigung	Eine Bestätigung der Anmeldung wird ca. 2 Wochen vor Beginn der Kulturwoche zugesandt.
Abmeldung	Bei Verhinderung – auch kurzfristig – bitten wir unbedingt um Nachricht!

